

Tierheim Linz und Steyr OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz



STREUNER

TIERE • MENSCHEN • SCHICKSALE

28. Jahrgang | 3_2025



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. NT13385

Capo - vom Kämpfer zum
Herzenshund

**EIN PLÄDOYER
FÜRS EHRENAMT**

Was bedeutet
Bindung & Beziehung?

SAVE THE DATE!
TAG DER OFFENEN TÜR
20. SEPT. | TH LINZ

INHALT

3 | VORWORT

Präsidentin Marlies Zachbauer

4 | TIERSCHICKSALE

Capo – vom Kämpfer zum Herzenshund

Rescue to Rescuer –
ein Geretteter wird zum Rettungs-Hund

Bitte hol' mich ab

8 | UNSERE STREUNER:INNEN

Mit Herz und Stethoskop – mein Weg
ins Tierheim

„Ein Leben ohne Hund ist möglich,
aber sinnlos.“

10 | PLÄDOYER

„Mach mit und sei dabei!“ –
ein Plädoyer fürs Ehrenamt

11 | BÜHNE FREI FÜR ...

„Würstel für Flocki“ – der vergessene
Hundefriedhof von Garsten

13 | GUT ZU WISSEN

Was bedeutet Bindung & Beziehung?

14 | NACHGEFRAGT

Wie hilft das Tierheim Linz
Streunerkatzen?

15 | SERVICE

Social Media
Übersiedeln
Wichtige Telefonnummern
Ich will auch ein/e Streuner:in sein –
Mitgliedschaft

EDITORIAL



Liebe Tierfreundinnen, liebe Tierfreunde,

und wieder waren es die Sommermonate, die neben der täglichen Versorgung unserer Schützlinge für zusätzliche Herausforderungen sorgten. Die verschiedensten Tiere fanden in den letzten Monaten den Weg ins Tierheim Steyr, um aufgepäppelt, versorgt und gepflegt zu werden. Ob Hund, Katze oder Kleintier – jedes in Not geratene Tier verdient gleichermaßen Beachtung! Alle unsere Schützlinge bringen ihre eigene Geschichte mit und so dauert auch der Tierheimaufenthalt unterschiedlich lange. An erster Stelle gilt es, für das körperliche und seelische Wohl unserer Gäste zu sorgen und für alle da zu sein. Viele Tiere werden krank und in schlechtem Zustand zu uns gebracht. Therapie- und Genesungsphasen sind, trotz sofortiger tierärztlicher Maßnahmen, oft sehr langwierig. Bis all diese in Not geratenen Tiere in gutem Zustand und schließlich für eine Vermittlung bereit sind, gibt es unendlich viel zu tun.

Sehr herzlich bedanken wir uns daher einmal mehr bei allen ehrenamtlichen Helfer:innen und Tierfreund:innen, die ihre Zeit so selbstverständlich und beständig auf so unterschiedliche Weise mit Freude und Hingabe für die Tiere geben.

Mit Ihrer Unterstützung ist es erst möglich, vielen Tieren in Notsituationen zu helfen, für ihre Betreuung zu sorgen und sie alle in eine bessere Zukunft zu begleiten.

Vielen herzlichen Dank!

Herzliche Grüße

Monika Stadler | Tierheimleitung Steyr

EIN (KATZEN-)JAMMER ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst zieht ins Land und wir blicken gemeinsam zurück auf einen Sommer, der uns wie jedes Jahr an unsere personellen und auch räumlichen Kapazitätsgrenzen gebracht hat – insbesondere in der Katzenquarantäne.

Wie alle Tierschutzvereine predigen wir gebetsmühlenartig, Katzen mit Freigang chippen, registrieren und vor allem kastrieren zu lassen, um die Flut ungewollter Katzenbabys und das daraus resultierende Elend einzudämmen. Trotz unserer Appelle und Aufklärungsversuche ändert sich, subjektiv empfunden, jedoch nichts an der prekären Lage.

Auch dieser Sommer zeigte uns leider wieder das gewohnte Bild: Zahlreiche Fundkatzen in teils erbärmlichem Gesundheitszustand, verwaiste Katzenjunge und Massen an unkastrierten Streuerkatzen, die wir in unserem Tierheim in Linz medizinisch versorgt, gechipt/registriert und natürlich kastriert haben. In Zeiten, in denen das Geld knapper wird, schränkt die öffentliche Hand auch im Bereich der Kastrationsprojekte für Streuerkatzen ihre Mittel ein. Umso mehr ist die Selbstverantwortung der Menschen gefragt, die ihre Katzen im Freilauf halten!

Jeder Mensch, der sich für ein Haustier entscheidet, entscheidet sich auch für die Erfüllung der daraus resultierenden Verpflichtungen, seien sie gesetzlicher oder moralisch-ethischer Natur.

Tierschutzvereine und einzelne engagierte Tierfreund:innen können langfristig die Nachlässigkeit und Versäumnisse der Halter:innen nicht mehr kompensieren. Auch steht die Erwartungshaltung der Öffentlichkeit an den ehrenamtlichen Tierschutz in keiner Relation mehr zur Bereitschaft, im Notfall selbst aktiv tätig zu werden und einen Eigenbeitrag zu leisten. Einige geben auf und das in Zeiten, wo unsere Tiere sie so dringend brauchen.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte appellieren Sie in Ihrem Umfeld an Selbstverantwortung und an Zivilcourage. Jeder, der im Rahmen seiner Möglichkeiten einen kleinen aktiven Beitrag leistet, sichert langfristig das Weiterbestehen des ehrenamtlichen Tierschutzes. Ein genaues Bild über unsere Arbeit können Sie sich **am 20. September 2025 an unserem „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Linz** verschaffen, zu dem ich Sie herzlich einlade (genauere Informationen auf Seite 15!).

Ich wünsche Ihnen nunmehr viel Freude bei der Lektüre unseres neuen Streuners und bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße

Marlies Zachbauer

Präsidentin OÖ Landestierschutzverein



”

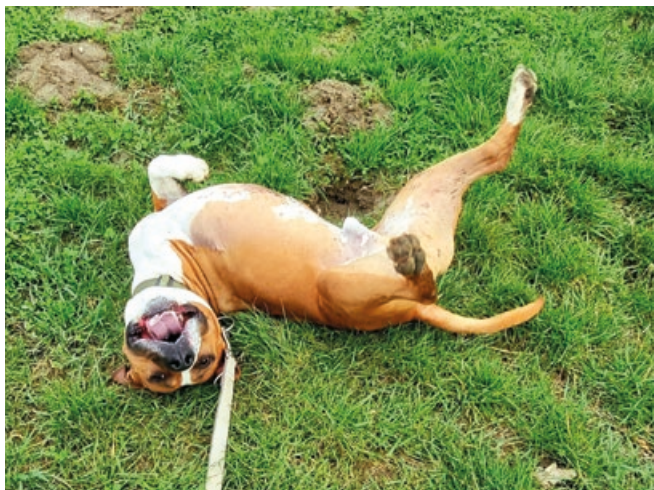
Leider ist es nicht immer möglich, verwilderte Katzen nach der Kastration an den angestammten Platz zurückzubringen, da das Wohlergehen nicht gesichert ist. **Aus diesem Grund beherbergen wir derzeit zehn sogenannte „Streuner“, die dringend einen neuen Lebensplatz suchen.**

Einigen der Truppe ist der Kontakt zum Menschen völlig fremd und er ängstigt sie sehr. Andere wiederum reagieren auf das liebevolle Bemühen ihrer Betreuerinnen schon sehr positiv. Die scheuen Schönheiten suchen ein ruhiges Umfeld mit betreuter Futterstelle und geschütztem Schlafplatz. Mit etwas Geduld wird aus dem ein oder anderen Wildling vielleicht auch ein Schmusetiger.



CAPO – VOM KÄMPFER ZUM HERZENSHUND

Artikel von
Monika Stadler



Das bisherige Leben von Capo, dem sechsjährigen American-Staffordshire-Rüden, war kein Leichtes, bevor er im August 2024 zu uns ins Tierheim nach Steyr kam. Der temperamentvolle, jedoch gutmütige Rüde hatte bereits mehrere Vorbesitzer:innen und leider meinten es nicht alle gut mit ihm.

Was er erlebt hat, ist nicht im Detail bekannt, doch die Auswirkungen waren klar zu sehen. Capo hatte starke Schmerzen am rechten Vorderbein. Die sofortige tierärztliche Abklärung mit Röntgen brachte schließlich den vollen Leidensumfang ans Licht. Der traurige Erstbefund lautete: Schwere Arthrose im Ellenbogengelenk, verursacht durch eine vorangegangene, nicht ausgeheilte Fraktur (= Bruch). Eine sofortige Operation, unterstützt von Schmerz- und Beruhigungsmitteln, sollte helfen. Doch die Maßnahmen brachten nicht den gewünschten Erfolg. Mit der klaren Ab-

sicht, alles Menschenmögliche für den tapferen Rüden zu tun, folgte eine kostenintensive Befundabklärung bei Spezialist:innen in der Tierklinik Schwanenstadt. Die traurige Gewissheit nach den dortigen Untersuchungen: Der Ellbogen war völlig zerstört und nur eine Amputation konnte dem Rüden wieder ein schmerzfreies Leben schenken. Nachdem alle Möglichkeiten ausgeschöpft waren, wurde schließlich das kaputte Vorderbein entfernt. Der leidgeprüfte Rüde konnte nach diesem notwendigen Eingriff zum ersten Mal dankbar entspannt auf seiner Decke liegen. Ganz ohne Medikamente war er plötzlich gelassen, freundlich und ausgeglichen – und endlich frei von Schmerz!

Jetzt, nachdem der lebensfrohe, liebenswerte Capo so vieles überstanden hat, wartet er auf einen Lebensmenschen, der sein großes Herz sieht und ihn genauso liebt, wie er ist: Treu, tapfer, dreibeinig – und voller Hoffnung.

Centralapotheke

Mag. J. Müller

Linz, Mozartkreuzung
Tel. 0732/77 17 83

Parfumerie



 **Kirchdorfer Straße 7, 4642 Sattledt**
 **www.tierklinik-sattledt.at**  **07244 8924**

MO - FR 08:00 bis 19:00 Uhr
SA, SO, Feiertag Notdienst, nach tel. Vereinbarung
Praxisnotdienst 0:00 – 24:00 Uhr

RESCUE TO RESCUER – EIN GERETTETER WIRD ZUM RETTUNGS-HUND

Artikel von
Iris Nöbauer

Chinook kam mit gut einem Jahr durch eine amtstierärztliche Abnahme ins Linzer Tierheim. Dort wurden er und seine zwei Brüder erstmal an Menschen gewöhnt, weil sie einfach nichts kannten. Im Januar 2020 habe ich – Iris – im Tierheim angefragt, ob ich mit Chinook spazieren gehen könnte. So entstand zuerst, wie gehofft, eine Spaziergangs-Patenschaft. Als es dann hieß, es gäbe Menschen, die an Chinook interessiert seien, brach für mich eine Welt zusammen und schnell war klar, dass Chinook, wenn, dann nur bei uns einziehen würde. Im August war es endlich soweit – wir hatten einen neuen Mitbewohner.

Durch die Rasse – Chinook ist ein europäischer Schlittenhund – begann ich mich mit Zughundesport zu beschäftigen und bald waren wir mittendrin. Ich musste nichts erklären, die Genetik übernahm die Führung und Chinook zog mich voller Freude laufend oder am Rad oder am Schlitten durch die Gegend. Letzten Dezember waren wir das erste Mal auf einem Rennen. Alles war neu – und der Zieleinlauf mit diesen schreienden Menschen doch auch etwas gruselig... Aber wir hatten trotzdem so viel Spaß, dass wir sagten:

„Dieses Jahr wieder!“. Wir starteten in der Kategorie „Bikejoring Damen Senior“ bei der Österreichischen Dryland Meisterschaft in Wiener Neustadt und ich kann's immer noch nicht ganz glauben, aber wir sind einfach österreichische Meister geworden!

Damit jedoch nicht genug: Auf der Suche nach einer Aufgabe für uns als Team stieß ich auf die Rettungshundearbeit. Seit Sommer 2021 trainieren wir bei der Rettungshundestaffel Traun und bearbeiten durch die Arbeit mit Menschen Chinook's anfängliche Schüchternheit. Hierdurch wuchs sein Selbstvertrauen immer mehr. Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass wir seit dem 7.12.2024 voll einsatzfähig sind und somit aus dem geretteten Hund ein richtiger Rettungshund geworden ist.

Zwei unglaubliche Erfolge mit einem unglaublich tollen Hund – einem Lebensgefährten, mit dem wir durch dick und dünn gehen und mittlerweile schon viel erlebt haben. Wir freuen uns auf alle weiteren Abenteuer!





KLEINTIERORDINATION KEFERFELD
Dipl. Tzt. Markus Scherfler

Wallseerstraße 43
4020 Linz - Keferfeld
Tel. 0732 / 68 07 28
Mobil: 0664 / 342 17 57

Ordinationszeiten:
Mo - Fr: 8 - 11 und 15 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Notdienst Tag und Nacht
Chirurg. Fälle & Hausbesuche



BITTE HOL' MICH AB!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.

Rufen Sie uns bitte gerne an: **Linz** 0732 24 78 87, **Steyr** 07252 71 6 50.

Die beiden Kaninchen **ZWGERGL** und **BUBU** haben sich bei uns im Haus gefunden und sind seither unzertrennlich. Auch der chronische Schnupfen eint das Pärchen, weshalb sie ein ruhiges und fürsorgliches Zuhause suchen. Trotz ihrer Erkrankung sind Zwgergl und Bubu sehr lebensfroh und würden gerne den Alltag von Langohr-Liebhaber:innen bereichern.



LINZ

AUBERGINE und **SELLERIE** sind die letzten beiden Samtpfoten unserer „Gemüse-Bande“. Während der Großteil des Junggemüses schon Häuser und Höfe unsicher macht, suchen die beiden schüchternen Kater noch immer nach einer Katzenfreundin/einem Katzenfreund mit großem Herz. Um sich bestmöglich entwickeln zu können, wünschen sie sich jeweils verträgliche Katzenpartner:innen und die Möglichkeit zum Freigang.



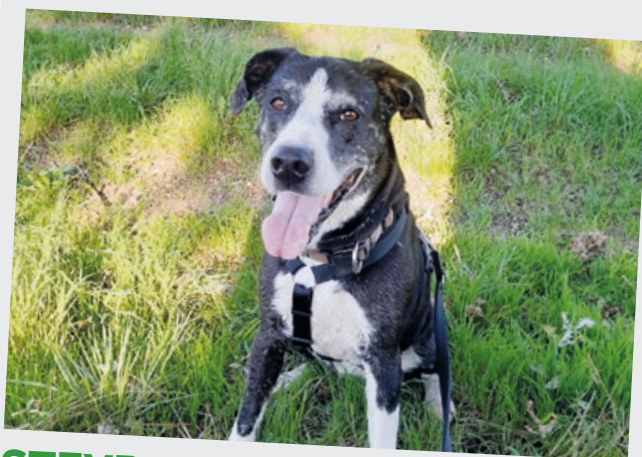
LINZ

WHISKEY kam als behördliche Abnahme zu uns ins Tierheim Linz. Seine Vorbesitzer:innen haben die gesundheitlichen Probleme des sehr freundlichen Rüden einfach ignoriert. Durch Spezialfutter und Medikamente haben sich sein Wohlbefinden und seine Lebensfreude enorm gesteigert. Whiskey kommt mit Menschen und Hündinnen gut zurecht und wünscht sich ein Zuhause, in dem man seinen feinen Charakter endlich zu schätzen weiß.

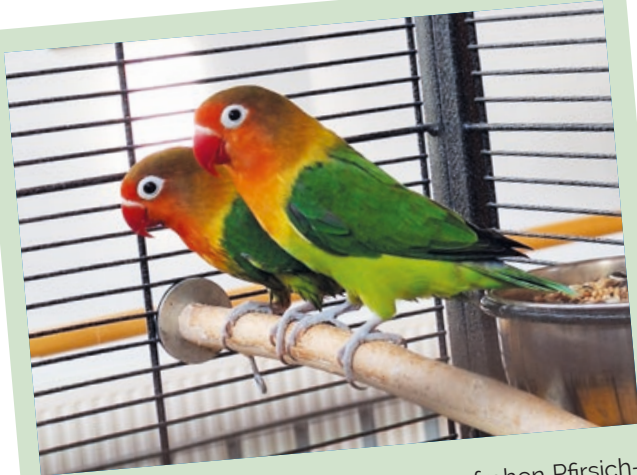


LINZ

Neun Jahre alt ist die schwarz-weiße Mischlingshündin **FLECKI**. Doch sie gehört noch lange nicht zum alten Eisen und braucht täglich ihre Spaziergänge, damit sie zur Ruhe kommen kann. Menschen, die der tollen Begleithündin ein neues Zuhause geben wollen, erhalten eine gutmütige, aktive Hündin, die sich über jede Zuwendung und Beschäftigung freut.



STEYR



PEDRO und **RIO**, die geselligen farbenfrohen Pfirsichköpfchen („Unzertrennliche“), wurden unbedacht angeschafft und schließlich im Tierheim abgegeben. Sie sind fröhliche Vögel, die sehr oft am Tag viel zu zwitschern haben. Für das gesellige Pärchen suchen wir vogelkundige Menschen die Pedro und Rio eine artgerechte Volieren-Haltung bieten können.

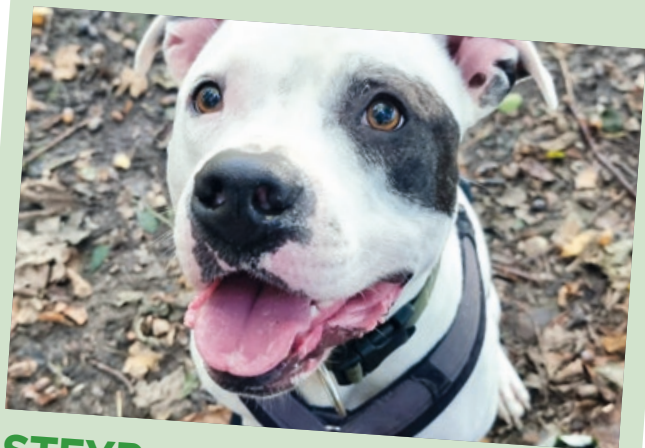
LINZ

Da das kastrierte siebenjährige Katzenpärchen **MIA** (weiblich, grau-weiß) und **MADDOX** (männlich, weiß mit grauen Flecken) sich im vorherigen Zuhause nicht an den neuen menschlichen Familiennachwuchs gewöhnen konnte, wurde es ins Tierheim Steyr gebracht. Obwohl die beiden äußerst liebe und anhängliche Katzen sind, zeigen sie bei plötzlichen Geräuschen Fluchtverhalten. Damit die zwei endlich wieder zur Ruhe kommen können, suchen wir für das sensible Katzenpärchen ein neues passendes Zuhause bei einfühlsamen Katzenfreund:innen.



STEYR

BENNO ist ein kastrierter Stafford-Mix-Rüde. Der vierjährige Hübsche, der gut an der Leine geht, ist mit vertrauten Personen sehr anhänglich. Lediglich Katzen kennt er bislang nicht. Der menschenbezogene Rüde kann gut Haus und Garten bewachen und bleibt auch einige Stunden brav alleine. Benno sucht Menschen, die seine Eigenschaften zu schätzen wissen, und ihm ein liebevolles passendes Zuhause auf Lebenszeit schenken.



STEYR

Kaninchendame **OREO** ist so süß wie die gleichnamigen Kekse. Sie landete im Tierheim Steyr, da die Vorbesitzer:innen nicht mehr für sie sorgen wollten. Wir suchen für das hübsche Kaninchen mit besonderer Fellfarbe eine geräumige Bleibe zusammen mit einem zweiten verträglichen Kaninchen bei fürsorglichen, kaninchenkundigen Menschen.



STEYR

Die temperamentvolle Hündin **SUNA** wurde behördlich abgenommen und fand so den Weg zu uns ins Tierheim Linz. Das schwarz-weiße Powerpaket benötigt noch einiges an Erziehung, weshalb wir für Suna unbedingt ein Zuhause ohne Kinder suchen. Mit anderen Hunden zeigt sie sich grundsätzlich verträglich, jedoch ist sie sehr auf Beute- und Spielzeug fixiert. Suna braucht hundeerfahrene Menschen, die bereit sind, mit ihr an ihrer Impulskontrolle zu arbeiten. Wer möchte der hübschen Hündin zukünftig klare Strukturen, konsequente Führung und viel geistige Auslastung schenken?

LINZ



MIT HERZ UND STETHOSKOP – MEIN WEG INS TIERHEIM

Artikel von
Dr.ⁱⁿ Tanja Holy

Schon als kleines Mädchen wusste ich: Ich will Tierärztin werden. Aufgewachsen in einer kleinen Landwirtschaft, war ich ständig von Tieren umgeben – Hunde, Katzen, Kaninchen, Hühner, manchmal auch verletzte Wildtiere. Es war für mich das Natürlichste der Welt, ihnen zu helfen, sie zu versorgen und zu beobachten.

Diese tiefe Verbundenheit zu Tieren hat mich mein ganzes Leben begleitet und schließlich auch ins Tierheim geführt. Seit 2013 bin ich hier Teil des Teams und betreue unsere Schützlinge mit ganzem Herzen. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen, aber auch viele schöne Momente: Ein geheiltes Tier, das Vertrauen einer ängstlichen Katze oder der erste Milchschatzer eines verwaisten Wildtierbabys. Zu Hause lebe ich mit meiner Familie auf dem Land – dort bin ich meinen Wurzeln treu geblieben. Auch da dreht sich vieles um Tiere: Neben unseren eigenen Vierbeinern kümmere ich mich regelmäßig um Pflege- und Wildtiere, die für den Start in die Zukunft Unterstützung brauchen. Sie aufzupäppeln und großzuziehen, ist für mich nicht nur

Aufgabe, sondern Herzenssache. Im Tierheim zu arbeiten, ist manchmal herausfordernd, oft emotional – aber vor allem unglaublich erfüllend. Ich bin dankbar, meine Leidenschaft hier leben zu dürfen, im Kreise eines tollen Teams, mit einem gemeinsamen Ziel: Jedem Tier das bestmögliche Leben zu ermöglichen.



Egon Anzinger
Ges.m.b.H.

**DACHDECKER- UND SPENGLER-
MEISTERBETRIEB**

4020 LINZ

Tel.: 0732 / 661215

Zamenhofstr. 3

office@anzinger-dach.at

Unser Team braucht Verstärkung!!

Wir suchen:

- ***Spengler/In***
- ***Dachdecker/In***
- ***Lehrlinge***

Wir bieten:

- ***Gute Ausbildung***
- ***Respektvoller Umgang***
- ***Gute Bezahlung***

„EIN LEBEN OHNE HUND IST MÖGLICH, ABER SINNLOS.“

Artikel von
Agnes Blank

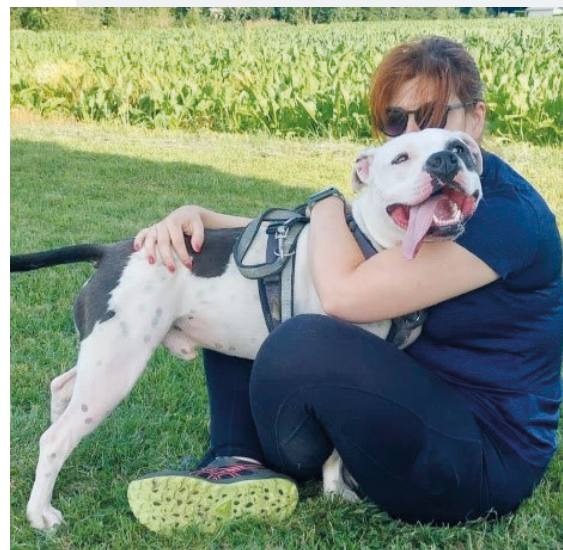
... dieses Zitat spricht so manchen Tierfreund:innen aus der Seele, so auch mir. Mein Name ist Agnes Blank, ich lebe in Steyr und drehe seit 2018 als „Gassi-Geherin“ mit den Hunden des Tierheims Steyr regelmäßig meine Runden.

Egal ob Regen, Schnee oder Sonnenschein – sobald ich die Leine unserer Hunde in der Hand habe, gibt es den Stress des Alltags nicht mehr. Ich kann mich voll und ganz auf den Hund konzentrieren und die Zeit mit unseren liebevollen und verspielten Vierbeinern genießen.

Aber auch der gemeinsame Austausch mit den Mitarbeiterinnen des Tierheims und den anderen Gassi-Geher:innen ist immer wertschätzend, amüsant und entspannt. Besonders im Sommer kann es daher schon einmal passieren, dass man in Streicheleinheiten und

Gesprächen so vertieft ist, dass man die Zeit übersieht und somit erst sehr spät den Heimweg antritt.

Über die Jahre hatte ich das Glück, mit den unterschiedlichsten Hunden gemeinsam meine Nachmittage verbringen zu dürfen. Meine absoluten Highlights darunter waren die Pitbull-Dame Nike, die Rottweiler-Hündin Bonny, der Schäfer-Mix Lino und mein derzeitiger Liebling Benno (Staffordshire Bullterrier). Die Freude und Wärme, die diese Hunde mit sich bringen, versüßen mir jeden Tag und ich glaube auch, dass unsere Schützlinge sich genauso sehr auf uns Gassi-Geher:innen freuen. Und auch wenn das Abschiednehmen dann meist besonders hart ist, freut man sich doch immer wieder, wenn einer der Lieblings-Vierbeiner ein neues Zuhause findet.



STECKBRIEF:

Name: Agnes Blank

Im Tierheim Linz seit: 2018

Tätigkeit: Gassigeherin



HYPO OOE

Da, wenn du Spielraum nötig hast.

So weit muss Bank gehen.

„MACH MIT UND SEI DABEI!“ EIN PLÄDOYER FÜRS EHRENAMT

Im Jahr 2010 bin ich auf das Tierheim Linz gestoßen, weil meine Tochter in ihrer Freizeit gerne mit Hunden spazieren gehen wollte. Das Engagement und die Hingabe der dort Beschäftigten haben mich so gefesselt, dass ich unbedingt in diesem Kreis mitwirken wollte. Im Laufe der Zeit führte ich als Pate verschiedenste Hunde aus, fütterte Babykatzen und nahm schließlich zwei Herzenshunde und mittlerweile fünf Katzen bei mir auf.

Ehrenamtliche Tätigkeit direkt am Tier ist eine große Unterstützung für Tierheime. Freiwillige Mitarbeit bei der Versorgung, Reinigung und Sozialisation der Tiere ist unverzichtbar. Jedoch bedürfen auch die auf den ersten Blick weniger attraktiven Aufgaben in der Administration, IT und Verwaltung großer Aufmerksamkeit. Als Techniker kann ich meine eigentliche Kernkompetenz nutzen,

um den OÖ Landestierschutzverein im Bereich der EDV zu unterstützen. Es ist herzerwärmend zu sehen, wie viel Freude und Dankbarkeit die Tiere ausstrahlen, wenn sie gut versorgt und geliebt werden und dazu leiste ich einen indirekten, aber enormen Beitrag. Die ehrenamtliche Tätigkeit hat mein Leben bereichert und mir viele wertvolle Erfahrungen und schöne Momente beschert. Sie hat mir gezeigt, dass Hilfe viele Facetten hat und dass es immer Menschen gibt, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit und Energie in eine gute Sache zu investieren, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Dies ist ein inspirierender Gedanke und motiviert mich, weiterhin mein Bestes zu geben, für den OÖ Landestierschutzverein und die in den Tierheimen Linz und Steyr lebenden Tiere. Als Pensionist bin ich natürlich nicht mehr up-to-date bezüglich der aktuellen Entwicklung in der IT und wünsche mir jemanden, der mit mir gemeinsam in diesem Bereich

weiterarbeitet und **langfristig meine Nachfolge antreten möchte, um unserem tollen Team im Vorstand in technischen Belangen Beistand zu leisten.**



Reinhard Maringer, Vorstandsmitglied und stv. Geschäftsführer des OÖ Landestierschutzvereins



Jetzt
40€*
Aufwandsentschädigung pro
Plasmaspende erhalten



Weil jeder Grund zählt und jede Plasmaspende hilft.

   
www.plasmazentrum.at

Plasmazentrum Linz Gruberstraße
Gruberstraße 23
0732 / 790 013
linz.plasma@biolife.at

Plasmazentrum Linz Campus
Dornacherstraße 3
0732 / 246125
linzcampus.plasma@biolife.at

*Gültig in allen BioLife Plasmazentren in Österreich, bis auf Widerruf.

Hier scannen und Termin vereinbaren



„WÜRSTEL FÜR FLOCKI“ – DER VERGESSENE HUNDEFRIEDHOF VON GARSTEN

Artikel von
Dr. Christoph Jungwirth



Im Saaßer Forst bei Garsten liegt ein ungewöhnlicher Ort. Versteckt zwischen Baumwurzeln und überwucherten Steinen: die Reste eines Hundefriedhofs. Einst fast fünfzig Gräber, viele mit Grabsteinen, Blumen, ja sogar mit Fotos – heute kaum mehr sichtbar. Nur wer genau weiß, wo er suchen muss, entdeckt noch Namen wie „Nelli 1947–1968“ oder „Flocki – der Trost meines Alters“.

Ich wurde auf diesen Ort durch eine Bekannte aufmerksam, die ihn als Kind besucht hatte. Neugierig begann ich zu recherchieren, fragte nach, sammelte Erinnerungen: Himbeersucher:innen, Spaziergänger:innen, Nachbarskinder – viele hatten den Platz gekannt. Sie erzählten von Grablichtern zu Weihnachten, von Würsteln auf den

Gräbern, von einem kleinen Häuschen gegenüber, dessen Bewohner offenbar für die Anlage zuständig war.

Im Tierheim Steyr liegen heute neun der alten Grabsteine. Sie wurden 2006 während einer Rodung geborgen und wieder aufgestellt – eine Initiative des damaligen Amtstierarztes Dr. Eduard Fellinger. Aufnahmen von damals zeigen die Grabsteine noch im Wald, die Namen eingraviert, das Moos bereits auf dem Vormarsch.

Die Geschichte des Platzes lässt sich weiter zurückverfolgen. Laut Stadtarchiv Steyr und Grundbuch war das Gelände ursprünglich ein Aasverscharrungsplatz. 1910 beschloss der Gemeinderat den Ankauf eines Waldstücks zur Erweiterung dieser Anlage. 1919 wurde dort ein Gebäude für die Wasenmeisterei errichtet. Der Wasenmeister – auch Abdecker genannt – war für die Beseitigung toter Tiere zuständig, manchmal auch Tierbehandler ohne Ausbildung.

Ab den 1940er-Jahren wurde der Ort offenbar anders genutzt. Die Grabinschriften und Berichte aus der Bevölkerung deuten darauf hin, dass dort Hunde bestattet wurden – teilweise mit bemerkenswerter Sorgfalt. In den 1960er-Jahren war der Friedhof noch in Gebrauch, danach begann das Verschwinden: Zuerst

aus der Nutzung, dann aus dem Bewusstsein.

Heute ist das Gelände im gemeinsamen Eigentum von Stadt Steyr und Marktgemeinde Garsten. Die noch vorhandenen Spuren könnten Grundlage für eine kleine Gedenkstätte sein – oder einfach still im Wald weiterdämmern. Ein merkwürdiges Kapitel lokaler Geschichte, das zeigt, wie sich der Umgang mit toten Tieren über die Jahrzehnte verändert hat.





Vom Lehrling zum Abteilungsleiter: Karriereleiter-Kletterer gesucht!

Wir bieten unbegrenzte Entwicklungsmöglichkeiten, eigenständige Entscheidungen und tolle Ausbildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Deinen persönlichen Einsatz, Lernfreudigkeit, Engagement und Teamfähigkeit.

Wir suchen Lehrlinge als **Installations-** und **Gebäudetechniker/-in**. Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt laut Kollektivvertrag brutto **EURO 967,00**. Bei persönlichem Einsatz ist schon ab dem ersten Lehrjahr eine Überbezahlung möglich.

heizung
kühlung

lüftung
klima

sanitär

wartung
service



Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung:

Ing. August Lengauer GmbH & Co KG
Frau Nicole Biberhofer
Bethlehemstraße, 39 4010 Linz
office@lengauer.co.at

WAS BEDEUTET BINDUNG & BEZIEHUNG?

Artikel von
Manuel Kregl

Bindung und Beziehung sind geflügelte Worte auf der Hundewiese oder am Hundeplatz. Vielen Personen – selbst Trainer:innen – ist oftmals nicht ganz klar, was die Begriffe im Einzelnen bedeuten. Nachstehend folgen die wichtigsten Aspekte zu Bindung und Beziehung.

Beziehung

Der Begriff Beziehung umschreibt die Gesamtheit der aufeinander gerichteten Einstellungen, Aufmerksamkeiten und Interaktionen (Kotrschal 2008). Sowohl zwischenmenschliche als auch Beziehungen zwischen Mensch und Hund sind nicht generell stabil, sondern müssen ständig neu verhandelt werden (Aureli & de Waal 2000).

Eine Beziehung entsteht und besteht somit aus sämtlichen Interaktionen sowie der ständigen Kommunikation zwischen zwei Individuen. Das gilt für Mensch-Hund-Beziehungen gleichermaßen. Die Beziehung ist somit kein starres System, sondern immer im Fluss, sodass sich der Charakter der Beziehung jederzeit ändern kann. Gerade dieser Aspekt ist immens wichtig für das Training oder die Lösung von Problemverhalten. Der Mensch hat jederzeit die Möglichkeit, Dinge im Zusammenleben zu ändern und der Hund hat keine andere Wahl, als augenblicklich darauf zu reagieren.



Foto: privat

Bindung

Bindung ist gekennzeichnet durch die Besonderheit oder Exklusivität bestimmter Beziehungen. Zu meiner Chefin/meinem Chef habe ich eine (Arbeits-)Beziehung. Ich werde sie/ihn jedoch nicht vermissen, wenn ich sie/ihn über längere Zeit nicht sehe. Deshalb kann die Art und Weise der Bindung auch im Kontext mit Trennung der Beziehungspartner:innen beurteilt werden. Ist eine starke Bindung vorhanden, kann die Beziehung nicht mehr so leicht, oder ggf. auch gar nicht mehr, durch andere Beziehungen ersetzt werden (bspw. „Mutter-Kind-Beziehung“).

Gibt es eine zu starke Bindung?

Ja. Die Bindung kann auch zu stark ausgeprägt sein. Beispielsweise, wenn der Hund Trennungsängste entwickelt und schon bei kurzer Abwesenheit seines Menschen in großen Stress verfällt.

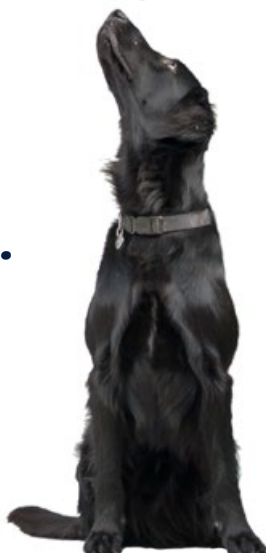
Bindung und Jagdverhalten

Wenn ein Hund sich aus dem Staub macht, um zum Jagen zu gehen, bekommen die Halter:innen oftmals den Rat, an der Bindung zu ihren Vierbeinern zu arbeiten. Bindung und Jagdverhalten haben aber nur sehr eingeschränkt miteinander zu tun. Selbst bei einer sehr starken Bindung von Seiten des Hundes zum Menschen kommt es vor, dass der Vierbeiner ohne mit der Wimper zu zucken auf die Jagd geht.

ELTER

Steuerberatung

**Man zahlt
ja schließlich
nicht nur
Hundesteuer...**



4020 Linz, Eiselsberggang 5
Tel 0732/66 17 21, Fax DW 10

www.elter.at
office@elter.at



MANUEL KREGL
DogAdvisor.at

WIE HILFT DAS TIERHEIM LINZ STREUNERKATZEN?

Artikel von
Nora Sudra

Die Aufnahme und Versorgung von Streunerkatzen im Tierheim Linz erfolgt nach einem festgelegten Schema:

Nach der Übernahme werden die Tiere sicher untergebracht, tierärztlich untersucht und zeitnah kastriert. Handelt es sich um verwilderte, nicht sozialisierte Katzen, werden sie – soweit möglich – an den ursprünglichen Fundort zurückgebracht. Diese Rückführung erfolgt in enger Abstimmung mit den Überbringer:innen oder Betreuer:innen vor Ort und wird sorgfältig dokumentiert.

Im Sinne des Tierschutzes ist es uns ein besonderes Anliegen, Streunerkatzen bevorzugt an ihren angestammten, vertrauten Platz zurückzubringen. Sollte das in Ausnahmefällen nicht möglich sein, muss ein geeigneter neuer Ort gefunden werden, an dem eine gesicherte Unterbringung – etwa ein Schuppen, ein geschützter Raum oder eine Scheune – vorhanden ist, um eine gute Eingewöhnung zu ermöglichen. Nur so lässt sich ein Abwandern oder eine Gefährdung der scheuen Katzen vermeiden.

Wichtig ist: Streuner-Kastrationsprojekte betreffen ausschließlich verwilderte, freilebende, fitte Katzen. Kranke, verletzte oder alte Tiere werden selbstverständlich nicht einfach nur kastriert und zurückgebracht, sondern entsprechend medizinisch betreut, gepflegt und, wenn nötig, an Pflegestellen oder Dauerplätze weitervermittelt. Die betreuten Streunerplätze werden von engagierten Ehrenamtlichen versorgt – teils mit Unterstützung des Tierheims, etwa durch Futterspenden und medizinische

Betreuung. Jährlich werden im Rahmen solcher Projekte rund 120 Streunerkatzen im Tierheim Linz kastriert. Ziel ist es, das Leid freilebender Streunerkatzen langfristig zu verringern und die Population tierschutzgerecht zu kontrollieren.



Mit Ihrer Spende
helfen Sie mit, Streunerkatzen zu versorgen.

Unser Konto:
AT68 5400 0000 0075 8755
oder einfach QR-Code scannen.

ELEKTRO

WEILGUNY

&

PARTNER

ELEKTRO

NEUBAUINSTALLATION, VERTEILERBAU, NETZWERKVERKABELUNG,
RENOVIERUNG, ALARMANLAGEN, SANIERUNG, STÖRUNGSDIENST

Franzosenhausweg 29 – 4020 Linz – www.weilguny.com – +43 (0) 732 37 29 03 – office@weilguny.com

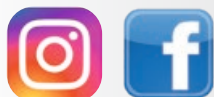
...weil wir weiter wissen

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM!



Foto: Envato Elements

Folgen Sie uns auf
Social Media und helfen Sie
mit, unseren Bekanntheitsgrad
zu erhöhen!



IHRE WOHNADRESSE WIRD SICH IN NÄCHSTER ZEIT ÄNDERN?



Foto: Envato Elements

Bei all dem Stress, den eine Übersiedlung mit sich bringt, vergisst man gerne jene Dinge, die automatisch passieren – so auch die Zustellung des Streuners! Bitte sagen Sie uns daher rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihnen unser Magazin und andere wichtige Informationen an die neue Adresse schicken können! **Ein kurzes E-Mail genügt: feedback@tierheim-linz.at**

TREPPENLIFTE

Mein barrierefreies Zuhause

MEIN HOMELIFT

Freiheit auf allen Ebenen

- Größte Modellauswahl
- Neu, gebraucht oder zu mieten
- Für Innen und Außen

VITMAX® HOMELIFT
die smarte Lösung für höchste Wohnqualität aus Österreich

www.weigl.at

Jetzt kostenlos Gratiskatalog anfordern unter:

0800 858 555

Als österreichisches Familienunternehmen mit mehr als 300 Mitarbeiter:innen planen, fertigen und montieren wir für Sie Ihre Liftanlage. Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort oder in einem unserer **Ausstellungszentren in OÖ oder Wien.**



WEIGL
Liftsysteme

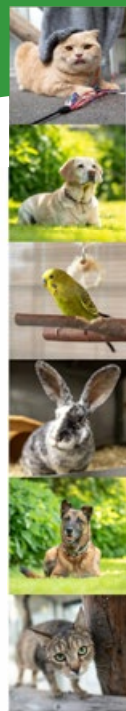
A-4730 Waizenkirchen | Webereistraße 14 | +43 (0)7277 / 2238-0

Tag der offenen Tür

Sa. 20. Sept. 2025

10 – 16 Uhr

**Entdecke unser Tierheim –
erlebe einen tierisch schönen Tag!**



Was dich erwartet:

Fotobox & unser Maskottchen „Streuner“

Lass dich mit unserem lustigen Hundemaskottchen fotografieren – ein tolles Andenken!

Tierheim-Rallye für Kinder

Mitmachen, entdecken, lernen: An unseren Rallye-Stationen dreht sich alles um Tiere. Am Ende wartet eine kleine Überraschung!

Führungen durchs Tierheim

Wir zeigen dir, wo unsere Tiere leben und wie unsere Arbeit aussieht.

Infostände zur artgerechten Tierhaltung

Was brauchen Hunde, Katzen, Kaninchen & Co. wirklich? Hier erfährst du es.

Kinderprogramm

Maltisch, Bastelstation, Riesen-Vier-Gewinn und TicTacToe – hier ist Spielspaß garantiert!

Tombola: Jedes Los gewinnt!

Tolle Preise warten auf dich – mitmachen lohnt sich!

Buffet & Kuchen

Herzhafte Snacks, Süßes und kalte Getränke – für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Eintritt frei – einfach vorbeikommen & tierisch wohlfühlen!

Kontaktinformationen

Adresse: Mostnystr. 16, 4040 Linz

Telefon: 0732/24 78 87

E-Mail: office@tierheim-linz.at



KONTAKTE

Tierheim Linz

Mostnystraße 16, 4040 Linz

Tel.: 0732 24 78 87

E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:

Montag–Freitag, 11:30–16:00 Uhr

Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Dienstag–Freitag, 12:00–16:00 Uhr

Vereinsverwaltung:

Tel.: 0732 24 45 68

Montag–Freitag 08:00–14:00 Uhr

Tierheim Steyr

Neustifter Hauptstraße 11

4407 Steyr/Gleink

Tel.: 07252 71 6 50

E-Mail: office@tierheim-steyr.at

Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und

Auskünfte: Montag–Freitag, vormittags

Tiervergabe nach tel. Terminvereinbarung

Montag–Freitag, 16:00–19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Meinung:

feedback@tierheim-linz.at

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: OÖ Landestierschutzverein, ZVR-Zahl 753836572, Mostnystraße 16, 4040 Linz.
Tel.: 0732 247887-0, E-Mail: office@tierheim-linz.at Internet: www.tierheim-linz.at, Redaktion: Marlies Zachbauer, Thomas Winkler,
Thomas Wolkerstorfer, Bettina Hubner, Monika Stadler, Fotos: Laura Berndt; Lektorat: Isabel-Maria Kurth; Layout und Satz: Sandra M. Taibon;
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling; Druckauflage ca. 10.000 Exemplare

JA, ICH WILL EIN: E STREUNER: IN WERDEN!

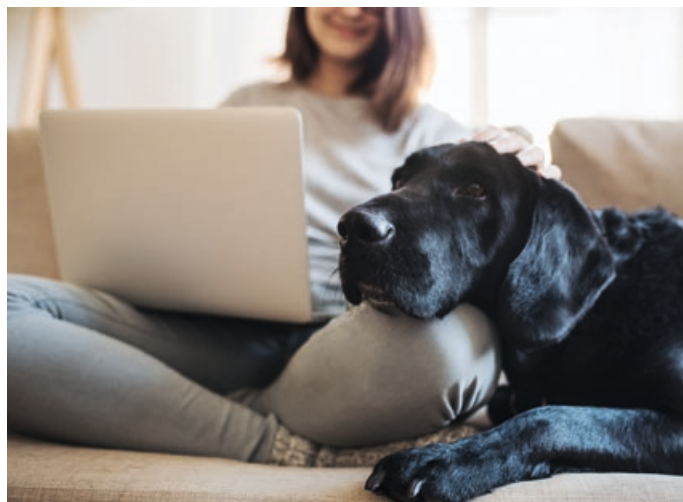
Ihre Mitgliedschaft hilft uns, für arme
Tiere zu sorgen.

Einfach **online anmelden** unter
www.tierheim-linz.at/mitglied-werden

oder gleich den unten angeführten
QR-Code scannen.



Mitglied werden



Online spenden geht quasi von der Couch aus!



SPENDENKONTO:

AT68 5400 0000 0075 8755
oder einfach
QR-Code scannen.



**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg.Nr. NT13385